



## **K u n d m a c h u n g**

zur 40. Gemeinderatssitzung am **Donnerstag, den 17. Juni 2021,** um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Finkenberg.

Der Gemeinderat hat in seiner 40. Sitzung beschlossen:

### **1. Bauvorhaben Neubau Musikpavillon: Vergabe Ausbau Probelokal, Aufzug und Sonnensegel**

Die ATP Innsbruck Planungs GmbH hat weitere Vergabevorschläge für das Projekt Neubau Musikpavillon übermittelt und dazu die Nettoangebotssummen ohne Skonto und Nachlässe wie folgt bekanntgegeben:

Aufzug	Fa. Schindler	€ 26.600,00	3 % Sk.
Sonnensegel	Fa. Jannacher & Picker	€ 37.000,00	3 % Sk.
Ausbau Probelokal	Fa. Huter Acustix GmbH	€ 144.259,00	3 % Sk., 2 % Nachl.
Industrieböden	Fa. IBOD	€ 6.274,80	2 % Nachl.

Für die Aufzugsanlage liegt ein vergleichbares Zweitangebot der Fa. Thyssenkrupp vor, unter Berücksichtigung der Wartungskosten (Aufzug bereits im Gemeindehaus) empfiehlt das Büro ATP eine Vergabe an die Fa. Schindler. Für die geplanten Sonnensegel wird eine Visualisierung der Fa. Jannacher & Picker vorgestellt, die eine überwiegende Überdachung des Vorplatzbereiches mittels zwei Segel abdeckt.

In der Angebotssumme für den Ausbau des Probelokales sind die Positionen für Einrichtungsgegenstände (Stühle, Notenpulte etc.) nicht enthalten, diese könnten zu einem späteren Zeitpunkt noch anderweitig oder auch bei der Fa. Huter angeschafft werden. Grundsätzlich liegt aufgrund der speziellen Akustikanforderungen kein direktes Vergleichsangebot vor. Nach einer Besichtigung von anderen Probelokalen ist festzustellen, dass die Arbeit der Fa. Huter qualitativ sehr hochwertig ist. Im Angebot sind weiters auch die Holzbodenbeläge für das Probelokal sowie auch für die Aufenthaltsräume enthalten. Der Gemeinderat spricht sich dazu für eine einheitliche Ausführung durch die Fa. Huter aus.

Nach Beratungen im Bauausschuss wurde auch vereinbart, einzelne Räume (WC-Anlagen, Ausschank, Lager, Stiegenhaus) mit einem Industrieboden anstatt mit Fliesen auszustatten. Gemäß Angebot der Fa. IBOD umfasst die Angebotssumme eine Fläche von rund 97 m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung eine Vergabe der Gewerke Aufzug, Sonnensegel, Ausbau Probelokal und Industrieböden gemäß vorgetragendem Preisspiegel der ATP Innsbruck Planungs GmbH einstimmig.

Der Bürgermeister bringt dazu auch eine Zusammenstellung des Büros ATP zur Kenntnis, wonach die Vergabesumme aller bisherigen Aufträge insgesamt unter der Kostenschätzung liegt.

Für die gärtnerische Gestaltung der zukünftigen Parkanlage hat die Gärtnerei Kröll einen Ausführungsvorschlag übermittelt. Der Gemeinderat stellt dazu fest, dass die Vielzahl der Bepflanzungen sehr betreuungsintensiv sind und eine reduzierte Gestaltung ausreichend wäre. Zudem sollten die Wegenlagen mittels Steinpflaster belegt werden, damit eine problemlose Schneeräumung gewährleistet ist. Vorgeschlagen wird auch, im Bereich der Mauer zur Kirche eine Gedenktafel für die Verstorbenen anzubringen. Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat, noch weitere Gestaltungsvorschläge einzubringen.

## **2. Straßenabtretung Zufahrt Wohnhäuser Hochsteg 562 – 564:**

Die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Zufahrtsstraße Hochsteg werden vereinbarungsgemäß über Zuschüsse des Landes Tirol unterstützt. Die betroffenen Grundeigentümer stimmen dafür einer kostenlosen Grundübertragung des Straßenverlaufes bis zum Wohnhaus Wartelsteiner in das öffentliche Wegegut zu. Die notwendigen Vermessungsarbeiten hat die Vermessung Ebenbichler ZT GmbH durchgeführt und dazu die vorliegende Planurkunde GZ 112039/20 erstellt, mit der insgesamt 740 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut übertragen werden.

Der Gemeinderat beschließt dazu einstimmig, die Planurkunde der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH vom 1.2.2021, GZ 112039/20, zu genehmigen und damit die grundbücherliche Durchführung dieser Urkunde mit den bezeichneten Trennstücken nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zu beantragen.

## **3. Dienstbarkeitsverträge TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG (BST Ginzling und Penken):**

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG beabsichtigt in Ginzling Leitungsverlegungen, wozu GV Klausner auch über die gleichzeitige Mitverlegung von LWL- und Verbundleitungen informiert. Von diesen Maßnahmen ist das GSt. 1783/9 betroffen, welches im Eigentum der Gemeinden Mayrhofen und Finkenberg steht. Gemäß vorliegendem Vertrag soll dafür eine entsprechende Dienstbarkeit grundbücherlich eingetragen werden.

Weiters werden auch für Leitungsmaßnahmen im Gebiet Astegg-Penken entsprechende Dienstbarkeiten auf den Grundstücken der Agrargemeinschaft Finkenberg eingetragen. In der Einlagezahl 16 haftet ein Bestandsrecht für die Hochbarmasten-Penkenwegquelle, wodurch auch die Zustimmung der Gemeinde Finkenberg für die Grundbuchseintragung erforderlich ist.

Der Gemeinderat beschließt dazu eine Unterzeichnung des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages sowie des vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrages einstimmig.

## **4. Vergabe ökologische Bauaufsicht Parzellierung Dornau:**

DI Wolfgang Schütz wurde mit Bescheid der BH Schwaz vom 24.10.2018 zur ökologischen Bauaufsicht für das Projekt „Parzellierung Dornau – Güterwegsanierung Brunnhaus – Errichtung Tennisplatz“ bestellt. Für den Leistungszeitraum 2019/2020 erfolgte bereits eine Beauftragung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 14.7.2020.

Mit Angebot vom 7.5.2021 liegt ein Honorarangebot für den Leistungszeitraum 2021 in Höhe von € 2.578,82 inkl. MwSt. abzüglich 3 % Skonto vor. Der Gemeinderat stimmt einer Beauftragung an das Umweltbüro Schutz gemäß vorliegendem Honorarangebot zu.

## **7. Sparmarkt Finkenberg: Pachtvertrag Parkflächen - Nahversorgerförderung**

Der Bürgermeister informiert, dass Frau Michaela Erler das Spargeschäft in Persal 226 ab 1.7.2021 weiterführen wird. Bereits im Jahre 2005 wurde eine Vereinbarung zur Verpachtung von Parkplätzen für das Spargeschäft auf dem Gst. 1020/12 getroffen.

RA Dr. Rainer Wechselberger hat nunmehr einen Vertragsentwurf erstellt, der eine Verpachtung von 4 Parkplätzen zum Pachtentgelt von € 537,48 jährlich netto mit Wertsicherung und einer 3-monatigen Kündigungsfrist berücksichtigt. Vertragliche Regelungen bestehen hinsichtlich der Schneeräumung und Streuung, wozu die Pächterin die Verkehrssicherungspflichten übernimmt. Weiters kann die Parkfläche auch bei Festlichkeiten oder Veranstaltungen genutzt werden, wodurch auch keine massive Eingrenzung gestattet ist. Die Vertragskosten werden von der Pächterin getragen.

Der Gemeinderat beschließt dazu eine Unterzeichnung des vorliegenden Pachtvertrages, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Finkenberg und Frau Michaela Erler, einstimmig.

Die Betreiberin möchte weiters beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaftsförderung, im Rahmen der Tiroler Nahversorgungsförderung eine entsprechende Beihilfe beantragen. Dazu hat die Standortgemeinde einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Regel von 10 % beizutragen, vorausgesetzt, dass der Nahversorgungsbetrieb für einen Zeitraum von 5 Jahren in vollem Umfang aufrecht erhalten wird.

Der Gemeinderat befürwortet das Ansuchen bzw. die Übernahme eines Zuschusses gemäß den Förderrichtlinien einstimmig, insbesondere dieses Geschäft das einzige in Finkenberg ist und somit für die Versorgung der Bevölkerung unerlässlich ist.

## **9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

### **Weitere Beschlüsse gem. § 35 Abs. 3 TGO:**

#### **a) Bgm. Andreas Kröll: Unterstützung für Alm- und Landwirtschaft**

Der Tiroler Gemeindeverband und die Landwirtschaftskammer Tirol sind an die Gemeinden Tirols herantreten, eine Resolution zur Unterstützung der Tiroler Alm- und Landwirtschaft im Gemeinderat zu behandeln und nach Unterzeichnung an die Tiroler Landesregierung zu übermitteln. In der Resolution sind zentrale Forderungen zum Schutz der Almen, insbesondere auch gegen Nutztierrisse verankert.

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung der vorliegenden Resolution einstimmig.

#### **b) Zuschussansuchen Festival „Sagenhaft & Schwindelfrei 2021“:**

Der Verein „Schwindelfrei – Kultur im Tal“ ersucht mit Eingabe vom 14.6.2021 um einen Unterstützungsbeitrag für das Festival „Sagenhaft & Schwindelfrei“, welches am 15.8.2021 wieder am Penkenjoch stattfindet. Für eine geplante aber nicht durchgeführte Veranstaltung im Jahre 2020 wurde bereits ein Zuschuss seitens der Gemeinde Finkenberg zugesagt.

Der Gemeinderat beschließt dazu einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 500,- einstimmig.

#### **c) Bgm. Andreas Kröll: Anfrage für Trampolin Schwimmbad**

Der Bürgermeister berichtet von einer Anfrage für die Aufstellung eines Trampolins im Spielplatzbereich des Schwimmbades. Der Gemeinderat berät grundsätzlich die beengte Platzsituation, dazu könnte eine Erweiterung der Spielplatzfläche in Richtung Böschung Zufahrtsweg angedacht werden. Allgemein wird auch eine Adaptierung der Spielgeräte vorgeschlagen, da diese zum Teil bereits in die Jahre gekommen sind. Der Bürgermeister wird dazu gemeinsam mit dem Tourismusverband Tux-Finkenberg die weitere Vorgangsweise beraten und einen Konzeptvorschlag ausarbeiten.

**e) GV Gregor Troppmair: Abhaltung Feuerwehrfest**

GV Troppmair informiert, dass die Freiw. Feuerwehr Finkenberg am 24.7.2021 wieder ein Feuerwehrfest beim Gerätehaus Persal abhalten wird.

**f) GR Angelika Troppmair: Bestrebungen für Errichtung Gemeinschaftsschlachtere**

GR Angelika Troppmair informiert über Bestrebungen, für den Raum Zillertal eine Gemeinschaftsschlachtere zu errichten, wodurch lange Transportwege zum Tierwohl vermieden werden können. Der Gemeinderat befürwortet einhellig diese regionale Maßnahme.

Soweit der Wortlaut der gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 kundzumachenden Beschlüsse. Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 beim Gemeindeamt Finkenberg schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.



Der Bürgermeister:

Andreas Kröll